



SCHACHKUNST AUS KHOLMOGORY



DR. GERO JUNG | GEROJUNG@YAHOO.COM

Schachkunst aus Kholmogory

1. Herkunft

1. Wo liegt Kholmogory?
2. Kholmogory: ein Zentrum russischer Elfenbeischnitzerei seit dem 17. JH

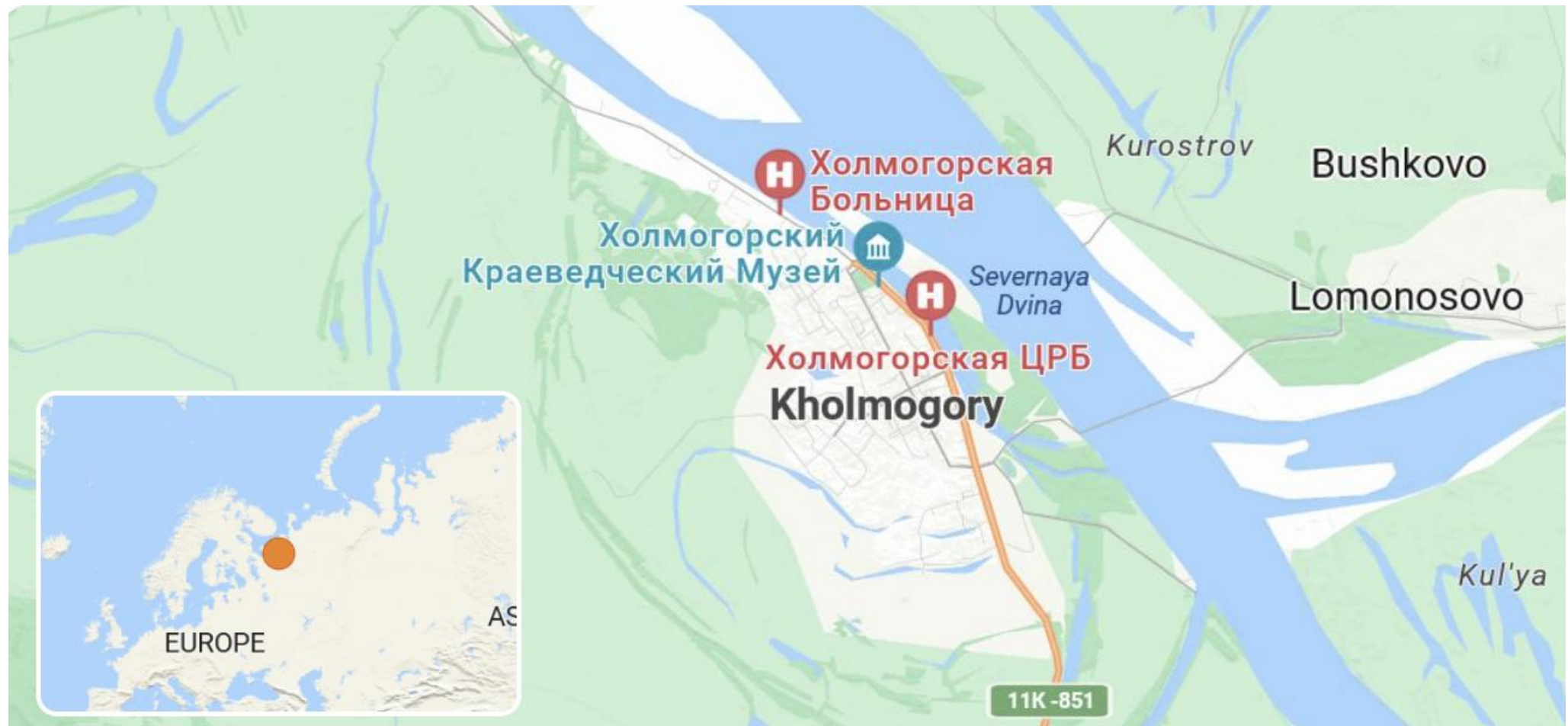
2. Zwei Haupttypen von Kholmogory Schachspielen :

1. Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren
2. Figürlich ("Figural") – ornamentale Spiele

3. Weitere Schachkunst aus Kholmogory

1. Schachbretter
2. Kästchen für Spiele

1.1. Wo liegt Kholmogory?



Quelle: google maps

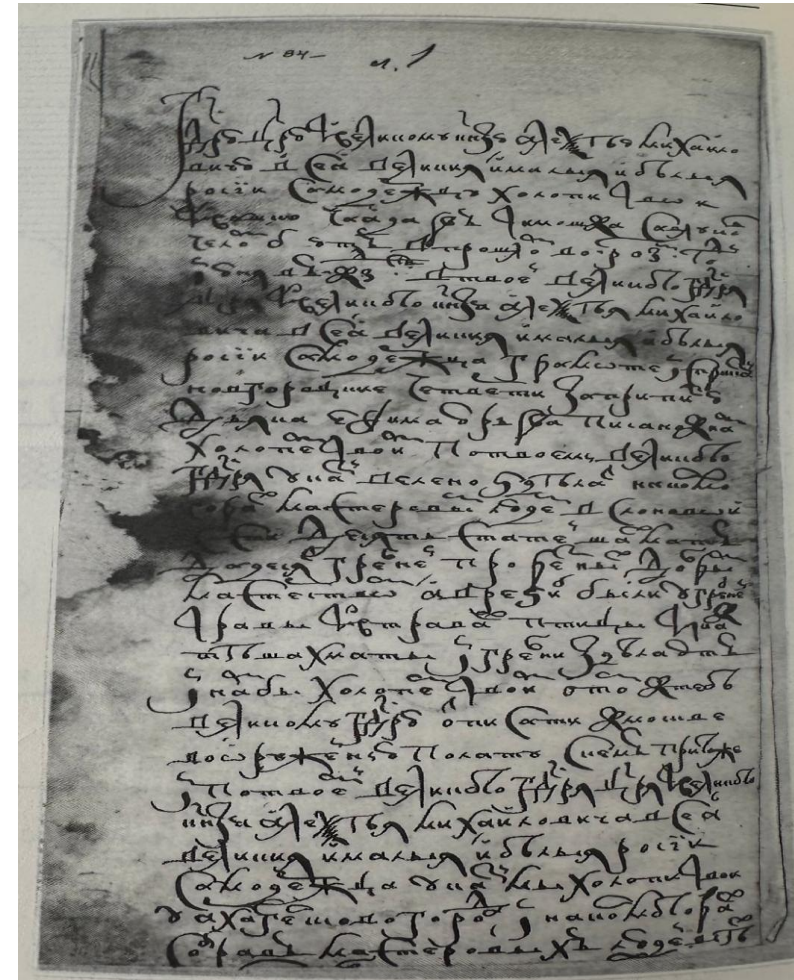
1.2. Herkunft

“Am 27. Tag des Jahres 1670 befahl der Zar, Herrscher und Großfürst Alexei Michailowitsch, Autokrat von ganz Russland... in seiner Mitteilung, dass die Handwerker in Kholmogory zehn Schachspiele und zehn gezackte Kämme aus Elfenbein von guter Handwerkskunst anfertigen sollten ... und wir, Ihre Untertanen, sollten Ihrer Majestät in Moskau an die Waffenkammer schreiben, wie diese Schachspiele und Kämme hergestellt werden.

Was die Schachspiele angeht, so stellten drei der Kammhersteller, Denis Zubkov, Ivashko Katerinin und Kirilko Salamatov, diese her.“

Quelle: Linder I.M., p.132, *Chess in Old Russia* (Uebersetzung vom Autor)

Ende des 17. Jahrhunderts stellten die Werkstätten der Waffenschmiede in Moskau („Armoury“) ihre Tätigkeit ein, und die Knochenschneider aus Kholmogory kehrten nach Hause zurück, wo sie ihre Arbeit fortsetzten.



Quelle: Linder I.M., *Chess in Old Russia*

1.2. Herkunft - Kunst aus Kholmogory heute



Quelle: <https://holmogory.com/en>

Schachkunst aus Kholmogory

2. Zwei Haupttypen von Kholmogory Schachspielen :

1. Gesichtsdarstellung (“Human Faces”) – spielbare Figuren
2. Figürlich (“Figural”) – ornamentale Spiele

2.1 Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren



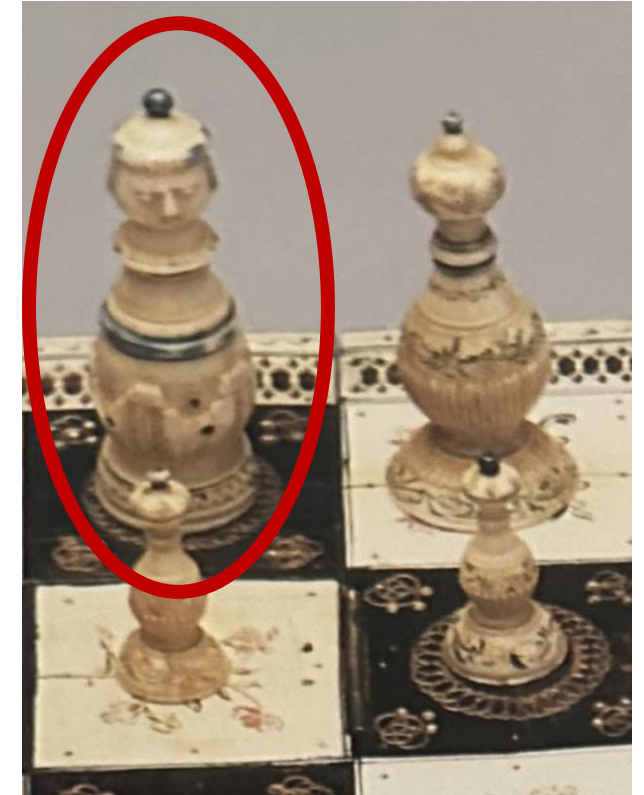
Quelle: Ukhanova (1994)

2.1 Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren



Quelle: The Jon Crumiller Collection

2.1 Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren



Quelle: Holländer (2005)

2.1 Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren

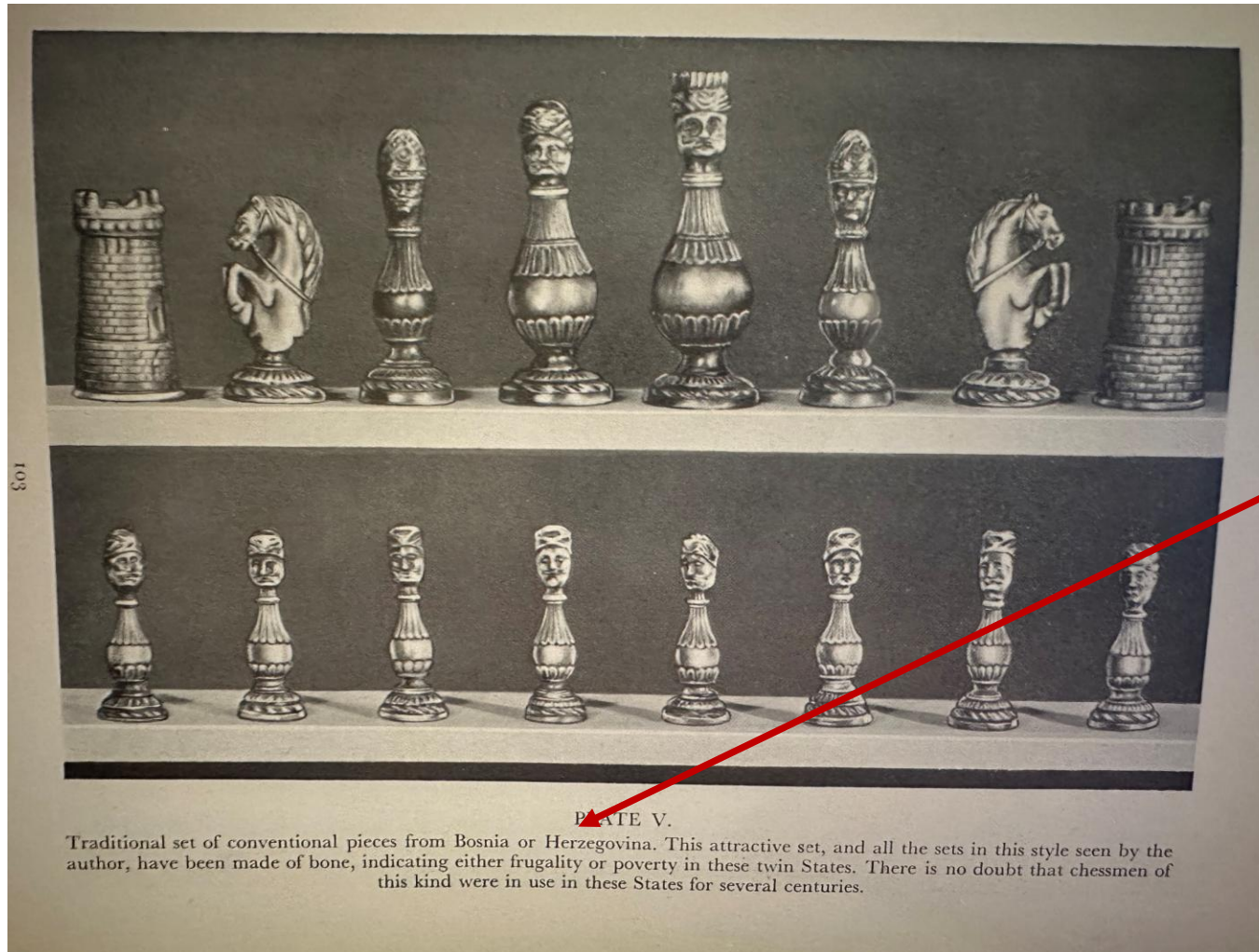


Ossip C. Dudin (1714-1785)

- 'Meister des Knochenhandwerks, fertigt aus Knochen geschnitzte Gegenstände wie Schachspiele (tavlei), Schnupftabakdosen...' - Anzeige in der Petersburger Gazette
- Kannte M Lomonosov persönlich
- Spiel aus Knochen für Thronfolger Grossherzog Pavel Petrovich

Quelle: The State Hermitage Museum; Ukhanova I.N.

2.1 Gesichtsdarstellung ("Human Faces") – spielbare Figuren



«... from Bosnia or Herzegovina»

Quelle: Hammond (1950)

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Konfrontation

Fiktive Konflikte im Schach: Türken gegen Römer

König sitzt auf einem Thron

Dame = römischer Offizier/ Vizier

Elephanten = Läufer. Hier: Mahout ist auf der christlichen Seite, keine Mahouts auf türkischer Seite

Schiffe = Türme (Wie in indischen Spielen)

Bauern= römische/ muslimische Soldaten

Neoklassischer Stil : Basen sind auf Elfenbein



Quelle: <https://www.metmuseum.org/>

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Gegenüberstellung « antiker » und « orientalischer » Heere



Unterschiede in Kleidung sowie Bewaffnung



Quelle: CCI Privatsammlung

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – König

Kholmogory “König”

- Krone u Helm auf der weissen Figur
- Hüte u Turban auf der anderen Seit



2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – Dame

Kholmogory “Dame”

- Persisch-arabisch “Ferzin”, in westlicher Tradition eine weibliche Figur (“Regina”)



2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – Läufer Alfil

Fiktive Konflikte im Schach: Türken gegen Römer

- Läufer ist ein “Alfil”, also ein Elefant
- In Russland bleibt er ein Elefant “slon”
- In westlicher Tradition (“Bischof”, “Narren”) kommt der Elefant nicht vor (Ausnahme: ‘Charlemagne’ Figuren) – Seipel 1998
- Häufig hilft der Elefant dem Mahout bei hinaufsteigen



Quelle: CCI Privatsammlung

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – Läufer Alfil

~~Elephant as a bishop – with the rider for
the “good” side, without for the “bad” side~~

Quelle: *Chess: East and West, Past and Present*



Quelle: CCI Privatsammlung

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – Springer



Quelle: CCI Privatsammlung

2.2 Typische Kholmogory Spiele : Römer gegen Osmanen – Turm (Schiff – « ladya »)

Schiff (“ladya”) in der Position des “Rukhs” oder Turmes

- Etymologische Ableitung ist unwahrscheinlich
- Umdeutung der Gestalt des alten arabische “Rukhs” in ein Schiff ist wahrscheinlich: Rukh ein Streitwagen oder ein Vogel “Rok” (Märchenerzählung)
- Die westlichen Schiffe sind 3-oder 2-Master (wie im 16. Jahrhundert üblich), die orientalischen Schiffe sind kleiner und mit einem Mast versehen
- “ladya” kommt aus dem Griechischen “lameda” (Hammond)



Quelle: CCI Private Sammlung

2.2 Typische Kholmogory Spiele



- Nach M.M. Bobretzow (2. Hälfte 18. JH)
- Wurde 1884 in einer Agrar-Ausstellung gezeigt
- Elfenbein; K 8cm; B 7cm
- Rote Basis typisch für die Zeit (Ukhanova (1994))

2.2 Typische Kholmogory Spiele



Quelle: Spielwelten der Kunst

Schachkunst aus Kholmogory

3. Weitere Schachkunst aus Kholmogory

1. Schachbretter

2. Kästchen für Spiele

3.1. Bretter für Schachspiele



Quelle: CCI Privatsammlung

3.2. Kästchen für Schachspiele



Quelle: www.christies.com

3.2. Kästchen für Schachspiele



Quelle: CCI Privatsammlung

Bibliography

Wilkinson, Charles K., and Jessie McNab Dennis *Chess: East and West, Past and Present. A Selection from the Gustavus A. Pfeiffer Collection*, 1968

Hammond Alex (1950) *Book of Chessmen*, London 1950

Holländer Barbara und Hans (2005) *Schach durch Zeiten und Welten*, Hamburg, Edition Braus; S. 166-169

Linder Isaak.M., (1979) *Chess in Old Russia*; Michael Kühne Verlag, Zürich, 1989

Mark Michael (1986) *Chessmen – practical and ornamental*, A Catalogue of the chess Set exhibited by Asprey and Chess Collectors International; May 1986

Seipel Wilfried (1998), *Spielwelten der Kust – Kunstkammerspiele*; Ausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien, 21. Mai bis 2. August 1998

Ukhanova I.N. (1969) *Severorusskaya reznaya kost' : XVIII-nachala XIX Veka*

Ukhanova I.N. (1994) *Chess in the collection of the Hermitage*, St Petersburg 1994



CHESS COLLECTORS INTERNATIONAL



DR. GERO JUNG | GEROJUNG@YAHOO.COM